

Der Sohn des Gaucho. — Der Gefangene der
Amaras. Von Franz Treller. 3. Aufl. 361 bezw.
319 S. Stuttgart, Union Deutsche Verlagsgesellschaft.
Geb. je 3 M.

Die zwei Bändchen entstammen der „Kamerad-
bibliothek“ und stellen eine vortreffliche Jugendlektüre
dar. Franz Treller kennt als ehemaliger Kapitän die
Gegenden Südamerikas, in denen die Erzählungen
spielen, wohl aus eigenem Ansehen; daher die frische,
lebensvolle Schilderung. Die Hauptsache ist ihm ein
Schlag auf Schlag folgendes Geschehen; die Charakter-
zeichnung ist weniger originell als etwa bei Karl May
oder Charles Sealsfield, doch immerhin Zeichen von
starkem Talent. Im Mittelpunkt der Handlung steht
in beiden Erzählungen eine jugendliche Gestalt, die
durch Unglück in die Wildnis verschlagen ist und am
Ende jeweils ihre Angehörigen wiederfindet. Volks- und
Jugendbibliotheken werden ihre Freude an den Büchern
haben; sie werden zu den von der Jugend meistbegehrten
zählen.

Bamberg.

Dr. Lorenz Krapp.